

An. 1695. den 2. April Abends brannte Christoph Wehle, ein Bauer ab, und als ein Häusler darneben auf sein Haus stieg, des Feuers sich zu erwehren, fiel er nebst der Leiter herab, und blieb todt. Es war der heilige Abend um 7 Uhr, als man Oster-Fladen buch, hatte man Stroh auf den Backofen, so von der Hitze anbrannte. Der Häusler, so eine halbe Stunde nach dem Falle starb, hieß David Hilscher. Sieber Chron. Zitt. MS. M. Frenzel. Scheffel.

An. 1697. den 21. Decemb. brannte abermahl ein Bauer, Elias Steudner genannt, ab.

An. 1698. den 21. Sept. fiel auf hiesige Felder ein Wolckenbruch, that an Aeckern viel Schaden. Carpz. Part. 3. fol. 268.

An. 1701. ist George Zeißig von Berzdorff, bisheriger Mühlführer zu Olbersdorff, welcher vergangenes Jahr, wegen Ehebruchs, in Inquisition kommen, vor Einlangung des Urtheils, eschappiret, und in Ungarn nach Preßburg gegangen, allwo er als ein Säge-Arbeiter gedienet, hernach aber zu Schützen, nicht weit von Preßburg, sich bey einem Schuster aufgehalten, dessen Eheweib er am H. drey Könige Tag dieses Jahrs mit einen grossen Hammer ermordet, und das Haus spoliert. Weil nun die Vermuthung bald auf ihn gefallen, hat er sich abermahl auf flüchtigen Fuß gemacht, und in Ober-Lausitz begeben, allwo er in Haynewalde sich vor einen Ziegelstreicher brauchen lassen. Es haben ihn aber der entleibten Freunde ausgekundschaftet, und ist er auf Denunciation von der Herrschafft zu Haynewalde an die Zittauische Stadt-Gerichten abgefóhlet worden, da er denn bey dem Verhör, sowohl diesen Mord, als andre böse Thaten bekant, und hierauf nach eingeholten Urtheil und Recht den 6. Aug. durchs Rad seinen Lohn empfangen. Carpz. f. 305.

An. 1705. den 1. Jul. früh erhieng sich allhier ein alter Bauer, Namens Jonel. Scheffel setzt, es sey den 4. Jul. im Pusche geschehen, wo er auch begraben worden.

AN.